Sichere Türen.
Sichere Häuser.
Sichere Wohnungen.
Sichere Wohnanlagen.
Sichere Garagen.
Sichere Fenster.
Sichere Briefkästen.
**Sicher sein.**

Sichere Büros.
Sichere Produktion.
Sichere Flughäfen.
Sichere Kaufhäuser.
Sichere Krankenhäuser.
Sichere Rathäuser.
Sichere Kraftwerke.
**Sichere Werte.**

Innovation.
Zuverlässigkeit.
Qualität.
Know-how.
Flexibilität.
Wirtschaftlichkeit.
Service.
**Sicherheit.**

Technische Änderungen vorbehalten. WS295 5 0806

**IKON,** 1926 als ZEISS IKON AG gegründet, ist in Deutschland eine der führenden Marken für Schließzylinder, Schlösser und Schließanlagen. Unsere Produkte und Lösungen, zu denen längst auch mechatronische Schließzylinder, Zutrittskontrollsysteme, Fluchttürtechnik, Türbeschläge und Türschließer sowie eine Vielzahl von Zusatzschlössern und -sicherungen gehören, sind state-of-the-art. Sie schützen Menschen und Werte.

**effeff,** 1936 als Werkstatt für Feinmechanik und Elektrotechnik gegründet, hat sich durch seine konsequente Produktpolitik zum Weltmarktführer für elektromechanische Verriegelungstechnik entwickelt. Elektro-Türöffner, Elektro-Riegel, Sicherheitsschlösser, Zutrittskontrollsysteme, Elektro-Magnete, Rettungswegtechnik, Drehtürantriebe, Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse und Steuerelemente zählen zu den effeff-Produkten, die heute aus Albstadt auf der Schwäbischen Alb in über 75 Länder der Welt exportiert werden.

Das Unternehmen **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.** Seit 2005 werden die Marken IKON und effeff, deren unterschiedliche Produktprogramme sich bestens ergänzen, in einem gemeinsamen Unternehmen entwickelt, produziert und vertrieben. Damit sind wir in der Lage, unseren Kunden umfassende und komplexe Systemlösungen für den privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich anzubieten.

**ASSA ABLOY** ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von Schließlösungen und Sicherheitssystemen, die den hohen Ansprüchen der Kunden an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Mit etwa 30.000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von ca. 3 Milliarden Euro.

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Goerzallee 299
D-14167 Berlin
Telefon +49 30 81 06-0
Fax +49 30 81 06-26 00
www.assaabloy.de

IKON
WIR SCHÜTZEN WERTE

ALLE SCHLIESSANLAGENARTEN | MECHANIK UND MECHATRONIK | ALLE GRÖSSEN FÜR ALLE FÄLLE

# Schließanlagen,
# die nichts offen lassen.

IKON
WIR SCHÜTZEN WERTE

**Schließanlagen und Schließzylinder: eine Wissenschaft für sich. Und für Sie.**

50

**Die größte IKON-Schließanlage hat ca. 500.000 Zylinder.**

# Die Kriterien einer Schließanlage: Schließanlagen-Art und Technologie.

**Erstens. Die Schließanlagen-Art: hierarchisch oder zentral.**
Wie Ihre Schließanlage heißt, braucht Sie eigentlich nicht zu interessieren: Zentralschließanlage, Generalhauptschlüsselanlage, kombinierte Hauptschlüssel-Zentralschließanlage …

Aber es wird Sie, Ihre Architekten und Ihren ASSA ABLOY Partner interessieren, was Ihre Schließanlage leisten muss. Uns interessieren Ihre Gegebenheiten, Ihre Anforderungen, Ihre Erwartungen.

Bei guter Beratung und sauberer Umsetzung stellt sich dann schnell heraus, welche Anlagenart die richtige ist:

**Hierarchische Schließanlagen** für z. B. Unternehmen und Verwaltungen sind entsprechend den Zugangsberechtigungen hierarchisch aufgebaut: Jeder Mitarbeiter hat einen Schlüssel für sein Büro, Vorgesetzte für ihre Verantwortungsbereiche und die Unternehmensleitung ist mit dem Generalhauptschlüssel für alle Türen zugangsberechtigt.

**Zentralschließanlagen** bieten hohe Bequemlichkeit. Z. B. im Wohnungsbau hat jeder Mieter nur einen Schlüssel, mit dem er seinen persönlichen Nutzungsbereich (Wohnungstür, Briefkasten) und gemeinschaftliche Bereiche wie Haus- und Kellertüren öffnen und schließen kann.

Um jeder denkbaren Anforderung gerecht zu werden, können hierarchische und Zentralschließanlagen kombiniert werden.

**Zweitens. Die Technologie: Mechanik oder Mechatronik?**
Zu der bewährten rein mechanischen Schließanlage bietet IKON seit einigen Jahren auch eine technologische Alternative: die mechatronische Schließanlage im System VERSO CLIQ. Welche Technologie – Mechanik oder Mechatronik – im Einzelfall vorzuziehen ist, hängt nicht so sehr von persönlichen Vorlieben ab, sondern entscheidet Ihr Anforderungsprofil.

**Mechanische Schließanlagen: Synonym für Präzision und Sicherheit.**
Mechanische IKON Schließanlagen bestechen durch millionenfach bewährte Technik, vollendete Präzision und langlebige Qualität. In den Schließzylindern von heute stecken nicht weniger als 80 Jahre Erfahrung.

Im Vergleich zu einer mechatronischen Schließanlage ist eine rein mechanische preiswerter in der Anschaffung, unkompliziert in der Praxis, aber weniger flexibel bei Schlüsselverlust, bei Veränderungen in Ihrer Organisation und wechselnden Zutrittsberechtigungen (siehe Seiten 12 –19).

**Mechatronik bietet höchste Flexibilität.**
VERSO CLIQ – die mechatronische Schließanlage von IKON – verknüpft die bewährte Sicherheit der IKON Präzisionsmechanik mit elektronischer Verschlüsselung. Der Vorteil liegt in der flexiblen Steuerung von Zutrittsberechtigungen. Da VERSO CLIQ keine Verkabelung benötigt, ist das System ebenso einfach zu installieren wie eine rein mechanische Anlage.

VERSO CLIQ schlägt in der Anschaffung höher zu Buche, ist aber in Organisationen mit häufig wechselnden Mitarbeitern und Zutrittsberechtigungen, bei überdurchschnittlichem Schlüsselverlust oder sonstigen Veränderungen die wirtschaftlichere Lösung. Mechatronische Schließanlagen bieten sehr hohe Flexibilität und effiziente Steuerungsmöglichkeiten (siehe Seiten 22 – 27).

0.00

# Die Basics eines Schließzylinders:
# Systeme, Profile und Typen.

**Finden Sie den Unterschied.**
Die Deutsche Industrienorm hat dafür gesorgt, dass alle – oder zumindest die meisten – Schließzylinder in eine genormte Aussparung passen: die sog. PZ-Lochung. Und sich deshalb von außen fast so sehr gleichen wie ein Ei dem anderen. Trotzdem gibt es gewaltige Unterschiede.

**Drittens. Entscheidend sind System und Profil.**
IKON bietet für Schließanlagen zwei Systeme (SK6, P6) mit vier Profilarten (Vector-, Multi-, Sperrwellen- und Arcusprofil) an. Sie unterscheiden sich in der Sicherheit und folglich auch im Preis, Komfort und Langlebigkeit sind hingegen gleich. Nicht alle Systeme sind für alle Schließanlagen-Arten geeignet. Alles Weitere lesen Sie auf den Seiten 14–19.

**Viertens. Der Typ ist kompatibel.**
Unter einem Zylindertyp versteht man die äußerlich sichtbare Bauform eines Zylinders – unabhängig davon, welches System in seinem Inneren ungebetene Gäste fernhält.

Den normalen »Doppelzylinder« bekommen Sie bei IKON in nahezu jeder Länge – wenn nicht als Standard, dann als Sonderanfertigung. Aber weil es nicht nur Türen und Tore gibt, sondern auch Möbel und Briefkästen, Vorhängeschlösser und elektrische Schalter, Tankverschlüsse und Zählerschränke, gibt es IKON Schließzylinder in einer Vielzahl von Typen. Einen kleinen Ausschnitt zeigen wir Ihnen hier.

*Schließhebelzylinder*

*Möbelolive*

*Doppelzylinder*

*Halbzylinder*

*Knaufzylinder*

→ www.ikon.de


Der richtige Weg zur richtigen Schließanlage : Ihre individuelle Bedarfsanalyse. 4

Zunächst die prinzipielle Entscheidung für die Schließanlagen-Art: hierarchisch oder zentral? 6

Die Struktur der Schließanlagen: hierarchisch oder zentral. 8


## Wegweiser durch die Welt der Schließanlagen.


Die mechanische Schließanlage: bewährt seit Jahrzehnten, zukunftssicher für Jahrzehnte. 12

Die mechanischen Schließzylinder-Systeme im Vergleich. 14

Für jeden Anspruch: die mechanischen Schließzylinder-Systeme im Überblick. 18

Die mechatronische Schließanlage VERSO CLIQ bietet Ihnen uneingeschränkte Flexibilität. Und den einzigen Schlüssel, der lächeln kann. 22

Die VERSO CLIQ Komponenten. 24

Die VERSO CLIQ Technik. 26

IKON Schließanlagen erfüllen alle Anforderungen: höchste Sicherheit, Hightech-Qualität, Komfort und die Zukunftssicherheit einer großen Marke. 28

IKON bleibt IKON: vom Schlüsselprofil zum Weltkonzern. 32

Systemlösungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH: alles aus einer Hand. 34

Kleines Lexikon der Schließzylinder. 36

**Wo liegt der Schlüssel zur richtigen Schließanlage?**

Wer eine Schließanlage plant, muss weit reichende Entscheidungen treffen. Um die optimale Lösung zu finden und langfristigen Nutzen zu sichern, bedarf es einer sorgfältigen, individuellen Planung. Diese Broschüre wird Ihnen helfen, die entscheidenden Fragen zu stellen und die richtigen Antworten zu finden. Und eine Reihe von Referenzen nennen, die schon die richtige Antwort gefunden haben: IKON.

# Der richtige Weg zur richtigen Schließanlage: Ihre individuelle Bedarfsanalyse.

**Stellen Sie hohe Ansprüche.**
Vor der Entscheidung für ein bestimmtes System und vor der detaillierten Planung einer Schließanlage steht die genaue Analyse der Bedürfnisse. Denn Ihre Anlage muss allen Ihren heutigen Anforderungen gerecht werden und gleichzeitig für zukünftige Entwicklungen offen sein.

**Schritt für Schritt zum Ziel.**
Anhand der Ergebnisse einer eingehenden Bedarfsanalyse werden zunächst eine Grobstruktur und ein erstes Organigramm erstellt, die kritisch geprüft werden sollten. Erst wenn für Bauherren, Planer und Nutzer alle Detailfragen geklärt sind, wird der endgültige Schließplan entworfen. Ihr ASSA ABLOY Partner steht Ihnen während dieses gesamten Prozesses mit Rat und Tat zur Seite.

*Auswärtiges Amt, Berlin.*
*Bauherr: Bundesrepublik Deutschland.*
*Architekten: Kollhoff, Berlin,*
*Thomas Müller + Ivan Reimann, Berlin.*
*Schließanlage: IKON.*

**Die entscheidende Frage:**
**Wer soll welche Türen öffnen dürfen?**
Rein physisch betrachtet besteht eine Schließanlage aus Schlüsseln und verschiedensowie gleichschließenden Schließzylindern. Funktional jedoch stellt sie ein hochkomplexes Organisationssystem für Schließberechtigungen dar. Welcher Schlüssel öffnet welche Türen?

Unternehmer oder Verwaltungs-Chef, Hausmeister, Mitarbeiter, Dienstleister oder Mieter haben unterschiedliche Zutrittsrechte. Aus der Hierarchie der Schlüssel und den gewünschten Zutrittsberechtigungen ergibt sich der Schließplan. Bei einer idealen Schließanlage besitzt jeder nur einen Schlüssel, der ihm genau die Türen öffnet, für die er zutrittsberechtigt ist.

**Die richtige Antwort auf jede Bedarfsanalyse: eine Schließanlage von IKON.**
Unabhängig von Ihrem Anforderungsprofil steht eines schon heute fest: Mit IKON sind Sie immer auf der sicheren Seite. Denn jede IKON Schließanlage erfüllt alle grundsätzlichen Anforderungen vorbildlich:

- Sicherheit nach DIN EN 1303 und DIN 18252 und ggf. VdS-Richtlinie 2386
- umfassende Organisationsmöglichkeiten
- lange Lebensdauer und Erweiterungsfähigkeit
- Sicherheit im Hinblick auf Nachlieferungen

*Universitätsklinikum Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg, ca. 4.000 IKON Schließzylinder.*

*IABG, Ottobrunn.*
*Die IABG ist ein führendes europäisches Hightech-Unternehmen, das sich auch auf die Schließtechnik von IKON verlässt.*

**Mit IKON gehen Sie auf Nummer Sicher.**

IKON ist das Original, wenn es um Schließanlagen geht – die wegweisende Erfindung des »Profildoppelzylinders« wurde 1924 zum Patent angemeldet. Ein Erbe, das verpflichtet. Und eine Verpflichtung, auf die wir stolz sind. Für IKON Anlagen, die schon vor 80 Jahren installiert wurden, liefern wir noch heute Schlüssel und Schließzylinder nach. Und IKON Schließanlagen der jüngsten Generation gelten wiederum heute als wegweisend in punkto Technik und Innovation, Sicherheit und Zuverlässigkeit und sind – wie eh und je – state-of-the-art. IKON Schlüssel und Schließanlagen stehen für Schutz und Sicherheit von Eigentum und Objekten.

**Fragen, die Sie vor der Planung beantworten sollten:**

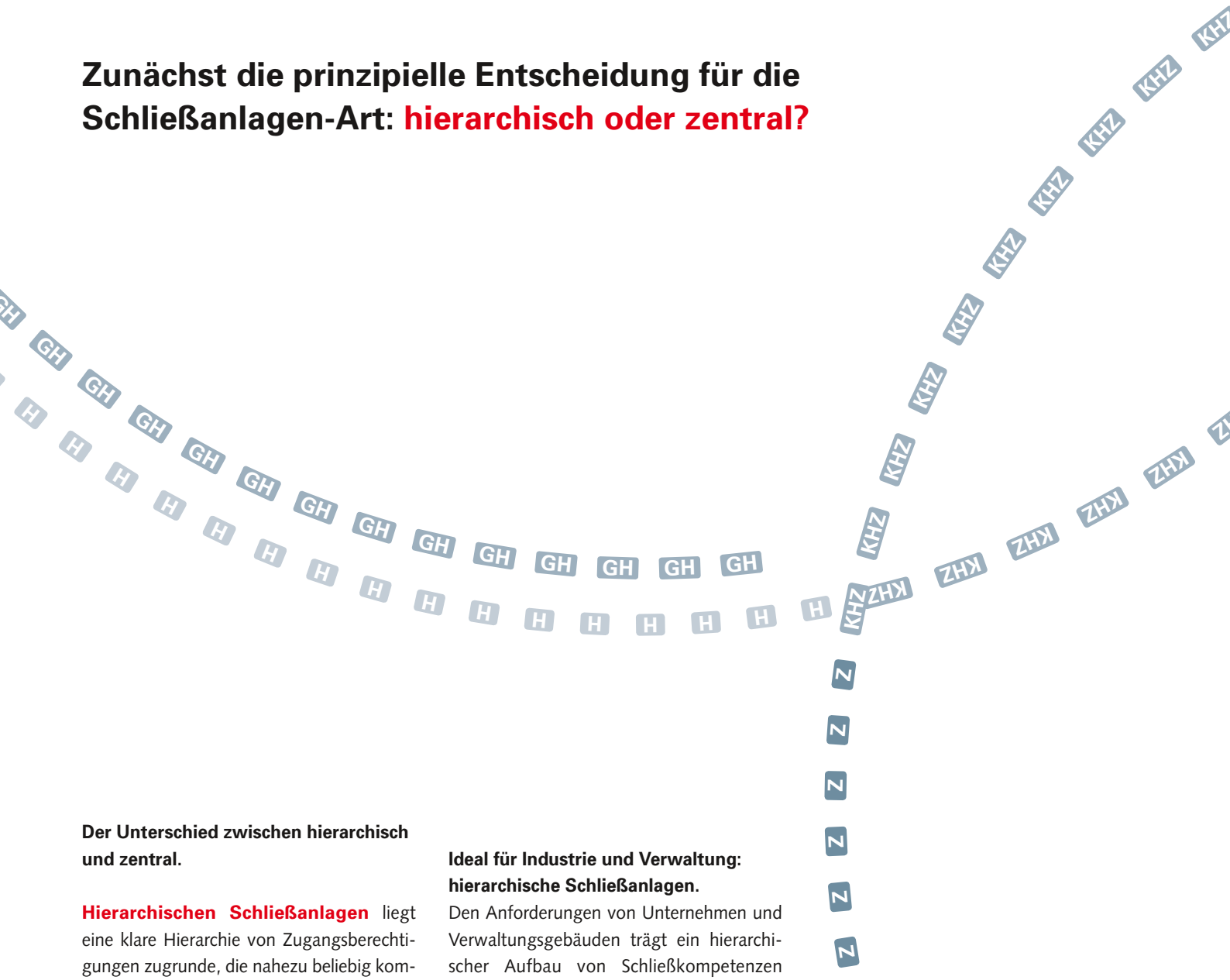
- *Wie wird Ihr Gebäude genutzt?*
- *Wie ist Ihre Organisationsstruktur?*
- *Wie hoch sind die Sicherheitsanforderungen?*
- *Welche weiteren Anforderungen werden gestellt?*
- *Wie groß soll die Schließanlage in der Endstufe sein?*
- *Wie viele Türen mit welchen Funktionen sind einzubeziehen?*
- *Sollen Teilbereiche mit rein mechanischer Sicherheit ausgerüstet werden?*
- *Bekommen andere Türen zusätzlich elektronische Ergänzungen?*
- *Welche Auflagen macht die Versicherung?*
- *Ist damit zu rechnen, dass die Schließanlage in Zukunft erweitert wird?*
- *Sind häufige Veränderungen abzusehen?*

**Der Ablauf der Schließanlagen-Planung:**

- *Individuelle Bedarfsanalyse*
- *Entwurf der Grobstruktur*
- *Erstellen eines Organigramms*
- *Kritische Prüfung durch Nutzer, Bauherren, Planer/Architekten*
- *ggf. Überarbeitung des Organigramms*
- *Abnahme durch Nutzer, Bauherren, Planer/Architekten*
- *Festlegung des Systems*
- *Erstellung eines Schließplan-Entwurfs*
- *Prüfung durch Nutzer, Bauherren, Planer/Architekten*
- *ggf. Überarbeitung des Schließplans*
- *Abnahme des Schließplans*

Das hierarchische Prinzip und das zentrale Prinzip bezeichnen zwei grundverschiedene Strukturen mechanischer Schließanlagen, die wir Ihnen hier vorstellen wollen. Für mechatronische Lösungen ist diese Unterscheidung unerheblich, da jeder Schließzylinder individuell programmiert werden kann, d.h. bei jeder mechatronischen Schließanlage kann das Prinzip jederzeit geändert werden.

# Zunächst die prinzipielle Entscheidung für die Schließanlagen-Art: hierarchisch oder zentral?




**Der Unterschied zwischen hierarchisch und zentral.**

**Hierarchischen Schließanlagen** liegt eine klare Hierarchie von Zugangsberechtigungen zugrunde, die nahezu beliebig kombinierbar sind: vom Schlüssel, der nur eine Tür öffnet, bis zum berühmten Generalhauptschlüssel, der alle Türen öffnet. Dazwischen ist eine Vielzahl von Gruppen, z. B. für Gebäude, Etagen, Abteilungen, Standorte möglich.

**Zentralschließanlagen** gewähren dem Schlüssel einer kleinsten Einheit – z. B. einer Wohnung – auch Zugang zu übergeordneten Türen – z. B. der Haustür – aber nicht zu anderen Einzeleinheiten. Hierbei können keine Gruppen frei gebildet werden.

**Ideal für Industrie und Verwaltung: hierarchische Schließanlagen.**

Den Anforderungen von Unternehmen und Verwaltungsgebäuden trägt ein hierarchischer Aufbau von Schließkompetenzen Rechnung. Neben dem Generalhauptschlüssel werden allen Schließzylindern je nach Bedarf Einzelschlüssel, Gruppenschlüssel und Obergruppenschlüssel zugeordnet. Jeder Mitarbeiter hat einen Schlüssel für seinen Raum. Vorgesetzte übernehmen für ihren Verantwortungsbereich die »Schlüsselgewalt«. Die Unternehmensleitung und die Haustechnik sind mit dem Generalhauptschlüssel für alle Räume zutrittsberechtigt.

Zu den hierarchischen Anlagen zählen die Hauptschlüssel- H und Generalhauptschlüssel-Anlagen GH – siehe Seite 8.

*Deutsches Technikmuseum, Berlin.*
*Alte und neue Technik zum Erleben und Begreifen, gesichert von IKON Sicherungstechnik.*

**Hierarchische Schließanlagen:**

H *Hauptschlüsselanlage*

GH *Generalhauptschlüsselanlage*

**Zentralschließanlagen:**

Z *Zentralschließanlage*

ZUE *Zentralschließanlage mit übergeordnetem Schlüssel*

**Als Kombination:**

KHZ *Hauptschlüssel-Zentralschließanlage*

**Vorrangig für Wohnanlagen: Zentralschließanlage.**

Zentralschließanlagen eignen sich in erster Linie für den Einsatz im Wohnungsbau. Zu jeder Wohnung gehört ein eigener Schlüssel, der zugleich die gemeinsam genutzten Räume öffnet, z. B. Hauseingang, Kellerflure, Tiefgarage o. Ä. Zusätzliche Hauptschlüssel öffnen die Haustüren und gemeinsam genutzte Räume sowie z. B. Technikräume, zu denen Mieter keinen Zugang haben. Hauptschlüssel können auch zu einer Vielzahl von Gebäuden passen.

Zur Gruppe der Zentralschließanlagen zählt neben der Zentralschließanlage Z auch die Zentralschließanlage mit übergeordnetem Schlüssel ZUE – siehe nächste Seite.

**Die Kombination ermöglicht individuelle Lösungen.**

Um jeder denkbaren Anforderung gerecht zu werden, können die Funktionen von hierarchischen und Zentralschließanlagen miteinander kombiniert werden. In diese Kategorie fällt u. a. die kombinierte Hauptschlüssel-Zentralschließanlage KHZ.

*Wohnungsbau Marzahn mbH, Berlin. Eine der vielen Wohnunsbaugesellschaften, die große Bestände verwalten, auf Nummer sicher gehen und IKON vertrauen.*

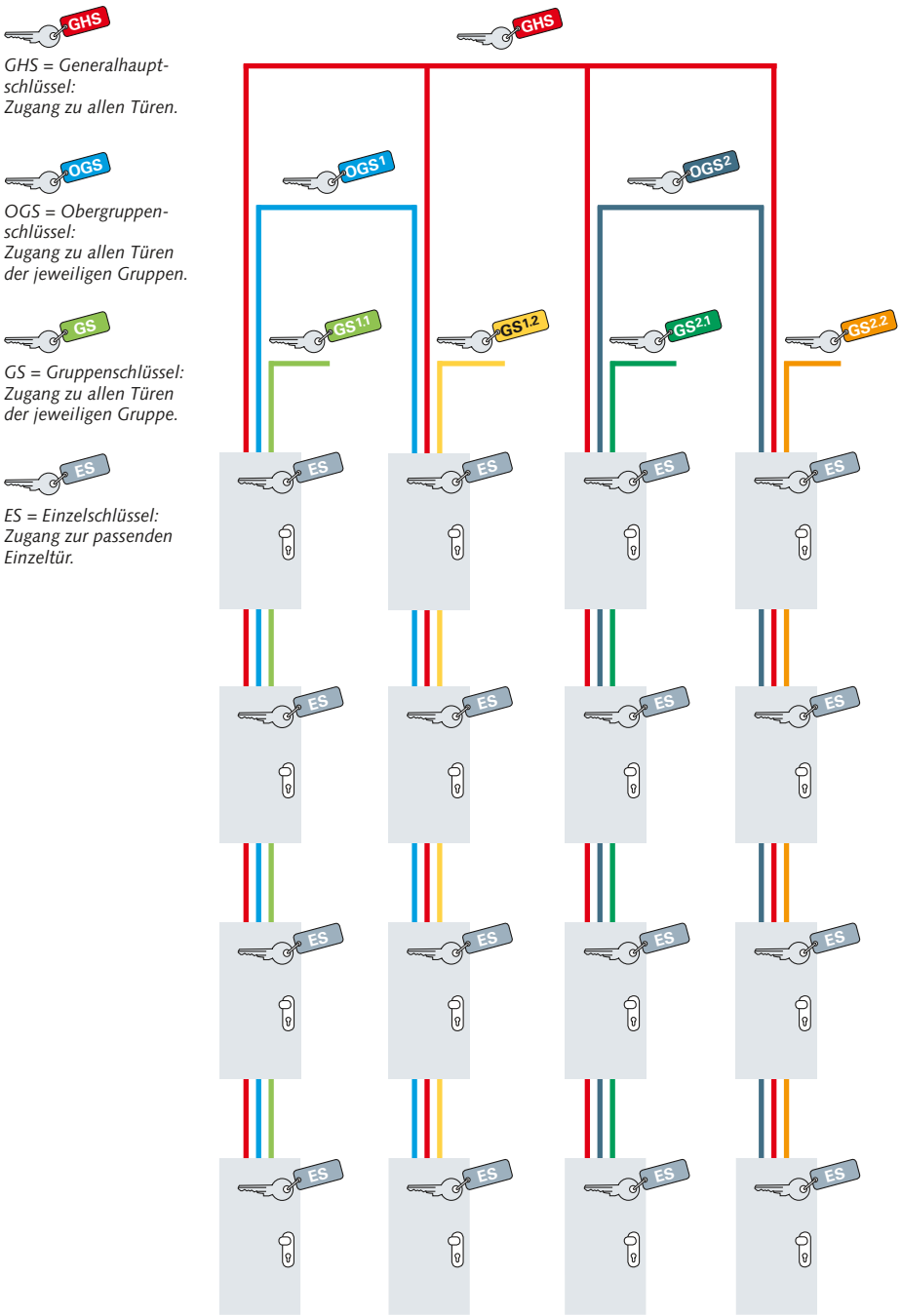
*Merck KGaA, Darmstadt. Von dieser Zentrale aus steuert das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt seine globalen Aktivitäten.*

*Flughafen Stuttgart.*
*Seit 30 Jahren mit IKON Schließanlage. Aktuell rund 28.500 Zylinder und etwa 47.000 Schlüssel.*
*Schließtechnik auf sehr hohen Niveau.*

*Ludwig Erhard Haus, Berlin.*
*Bauherr: Industrie- und Handelskammer.*
*Architekten: Nicholas Grimshaw & Partners.*
*Schließanlage: IKON.*

# Die Struktur der Schließanlagen: hierarchisch …

### Schema einer Generalhauptschlüssel-Anlage GH




**Generalhauptschlüssel-Anlage GH**
Sie besteht aus Schließzylindern mit einem hierarchischen Aufbau von Schließkompetenzen für übergeordnete Schlüssel: Generalhauptschlüssel (GHS), Obergruppenschlüssel (OGS), Gruppenschlüssel (GS) und Einzelschlüssel (ES).

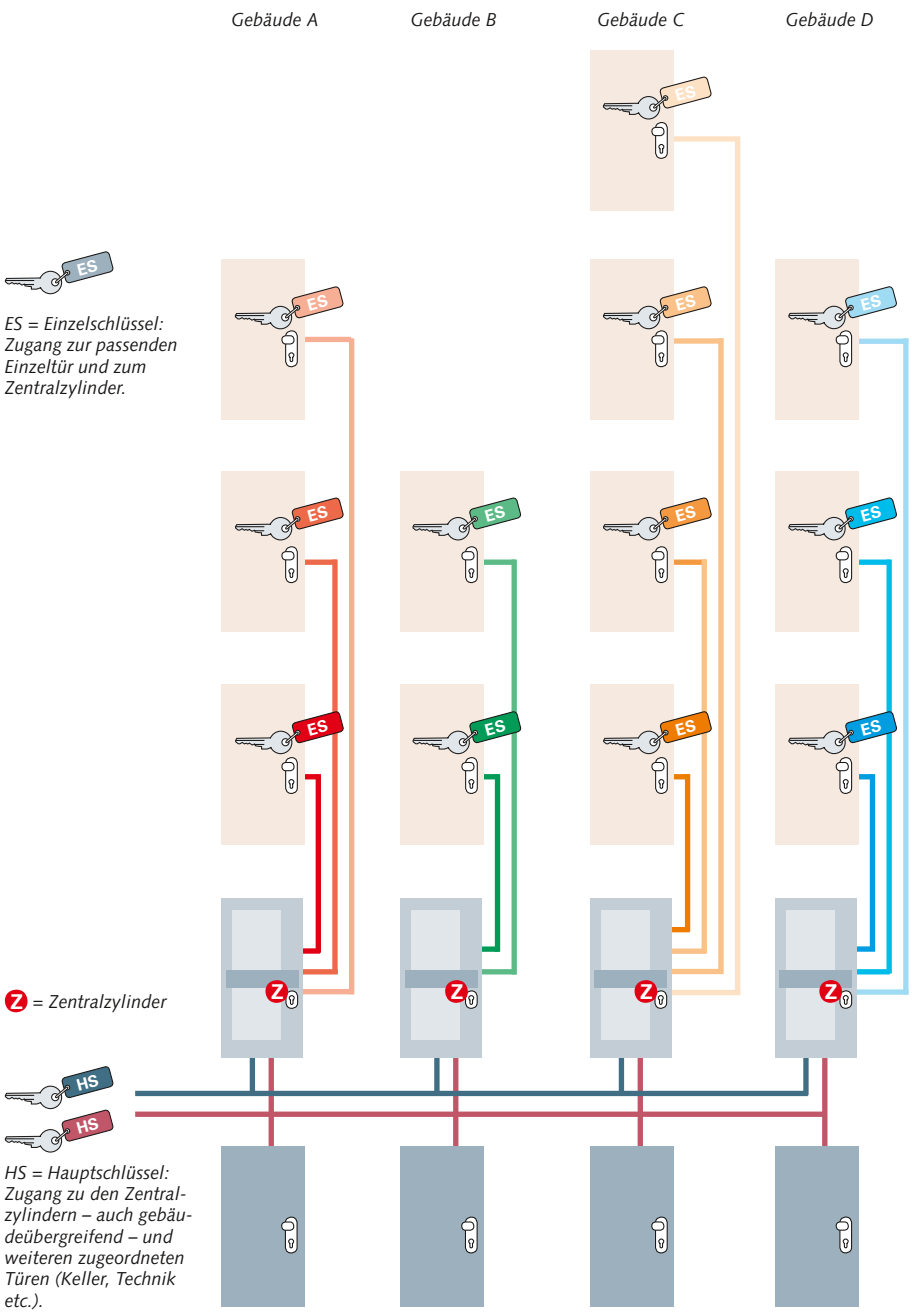
**Hauptschlüssel-Anlage H** (Ohne Abb.)
Die einfachste Form der hierarchischen Schließanlagen kennt nur Einzelschlüssel und den Hauptschlüssel, der alle Zylinder schließt.

*Telekom, Bonn.*
*Höchster Objektschutz für die Telekom Verwaltung.*

*Mexx, Korschenbroich.*
*Der moderne Textilhersteller vertraut IKON.*

# …oder zentral.

**Schema einer Zentralschließanlage mit übergeordnetem Schlüssel ZUE**




*ES = Einzelschlüssel: Zugang zur passenden Einzeltür und zum Zentralzylinder.*

*Z = Zentralzylinder*

*HS = Hauptschlüssel: Zugang zu den Zentralzylindern – auch gebäudeübergreifend – und weiteren zugeordneten Türen (Keller, Technik etc.).*

**Zentralschließanlage mit übergeordnetem Schlüssel ZUE**
Die Einzelschlüssel (ES) der Wohnungseingangstüren schließen auch einen oder mehrere zentrale Schließzylinder Z. Die Hauptschlüssel (HS) schließen nur zentrale Schließzylinder – auch von Nebenräumen.

Anlagen ohne Hauptschlüssel heißen Zentralschließanlagen Z

**Kombinierte Hauptschlüssel-Zentralschließanlage KHZ** (Ohne Abb.)
Zentralschließanlage mit einem Hauptschlüssel, der allen Schließzylindern übergeordnet ist.

**Denken Sie heute schon an übermorgen?**

Mechanische IKON Schließanlagen werden als sichere und unkomplizierte Lösung insbesondere dann favorisiert, wenn die Anschaffungskosten gering und die spätere Handhabung/Verwaltung einfach ausfallen sollen. Ausgereifte Technik, innovative Profile und exzellente Verarbeitung garantieren eine lange Lebensdauer. Denn IKON Schließzylinder sind Meisterwerke der Präzision und Hightech-Mechanik.

bis 2006

bis 1996

bis 1986

bis 1976

bis 1966

bis 1956

bis 1946

bis 1936

bis 1926

# Die mechanische Schließanlage: bewährt seit Jahrzehnten, zukunftssicher für Jahrzehnte.

**Synonym für Sicherheit und Qualität: IKON.**
So kompliziert das Thema Schließanlage auf den ersten Blick sein mag, so einfach ist die Entscheidung für die richtige Marke. IKON hat nicht nur die längste Erfahrung in Sachen Schließanlage, sondern bietet auch das ganze Spektrum denkbarer Lösungen in jeder beliebigen Größe und in zukunftsweisender Qualität. IKON bedeutet daher Sicherheit für Ihre Werte wie auch für Ihre Entscheidung.

**Mechanische Schließanlagen: Solide, unkompliziert, sicher.**
IKON Präzisionsmechanik leistet dauerhaft und zuverlässig ihren Dienst, unabhängig von Stromversorgung und Programmierung. IKON Schließzylinder bieten höchsten Schutz gegen gängige Einbruchmethoden. Für die Handhabung ist keine Schulung notwendig. Alle anstehenden Verwaltungsarbeiten können Sie oder Ihr Fachhandelspartner ohne spezifisches Know-how durchführen – wenn auch nicht ohne Befugnis. Denn jede IKON Schließanlage wird mit Schließplan und Sicherungskarte geliefert und ist mit einer eigenen Sicherungsnummer verknüpft. Ersatzschlüssel und neue Schließzylinder können unter Vorlage der Sicherungskarte, die die Sicherungsnummer trägt, beim Fachhandel bestellt werden.

**Geprüfte Sicherheit.**
IKON Schließzylinder entsprechen unterschiedlichen DIN-Klassen und sind optional mit VdS-Zertifizierung lieferbar.

*Hahn: der erste Schlüssel mit dem prägnanten Mäander (1922). Die modernen Schlüssel von IKON stehen noch heute für zuverlässige Sicherheit.*

475.621

381.647 Schließanlagen

304.919

223.622

137.262

38.750

22.950

**Ihre IKON Schließanlage wird optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten.**
Jede mechanische IKON Schließanlage ist ein maßgeschneidertes Einzelstück – zugeschnitten auf Ihre Organisationsstruktur und Gegebenheiten. Dabei denken wir für Sie und die Zukunft mit. Für eventuelle spätere Erweiterungen garantieren wir die Nachlieferfähigkeit für Schließzylinder und Schlüssel.

**Und schon schließen Sie los.**
Ihr ASSA ABLOY Partner installiert Ihre Schließanlage, übergibt Ihnen die Schlüssel – auf Wunsch mit Ihren individuellen, eingeprägten Kennzeichnungen – und schon schließen Sie los.

**Wir kümmern uns ein Leben lang um Ihre Schließanlage.**
Nachbestellungen für Schlüssel oder Schließzylinder werden in kürzester Zeit geliefert, für anstehende Erweiterungen stehen Ihnen die ASSA ABLOY Partner zur Verfügung. Alle Maßnahmen, die Ihre Anlage verändern, sofern sie von IKON durchgeführt wurden, werden bei uns zentral dokumentiert, sodass Sie jederzeit gesicherte Informationen über die Historie und den aktuellen Status abrufen können.

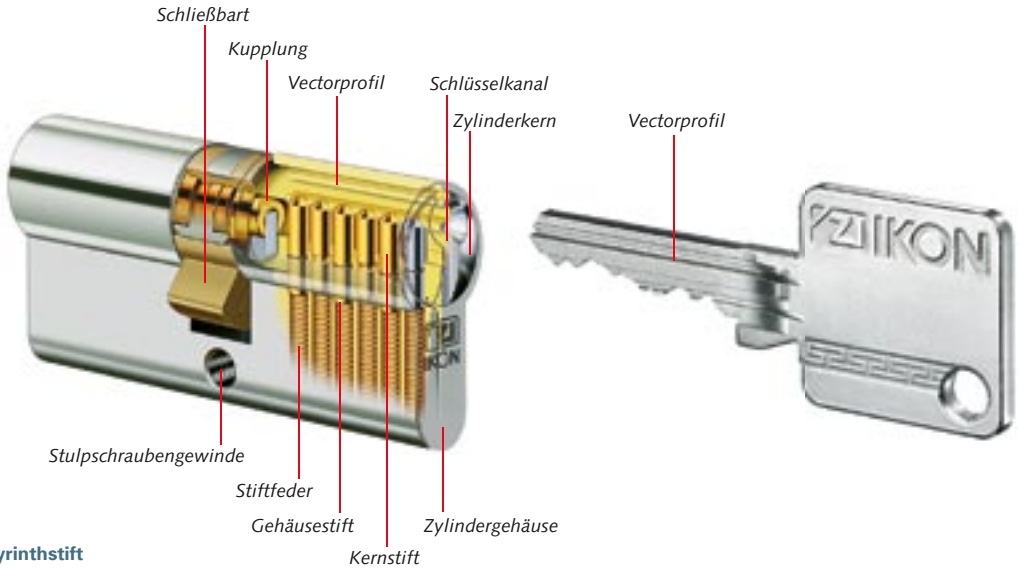
**Auf IKON können Sie sich verlassen.**
Mit IKON Präzisionsmechanik entscheiden Sie sich für eine Schließanlage, die Ihnen auf lange Jahre hinaus höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit, exzellente Wertbeständigkeit und Komfort garantiert. Und für die wir Ihnen über Jahrzehnte mit schnellem und kompetentem Service zur Seite stehen.

→ **www.ikon.de**

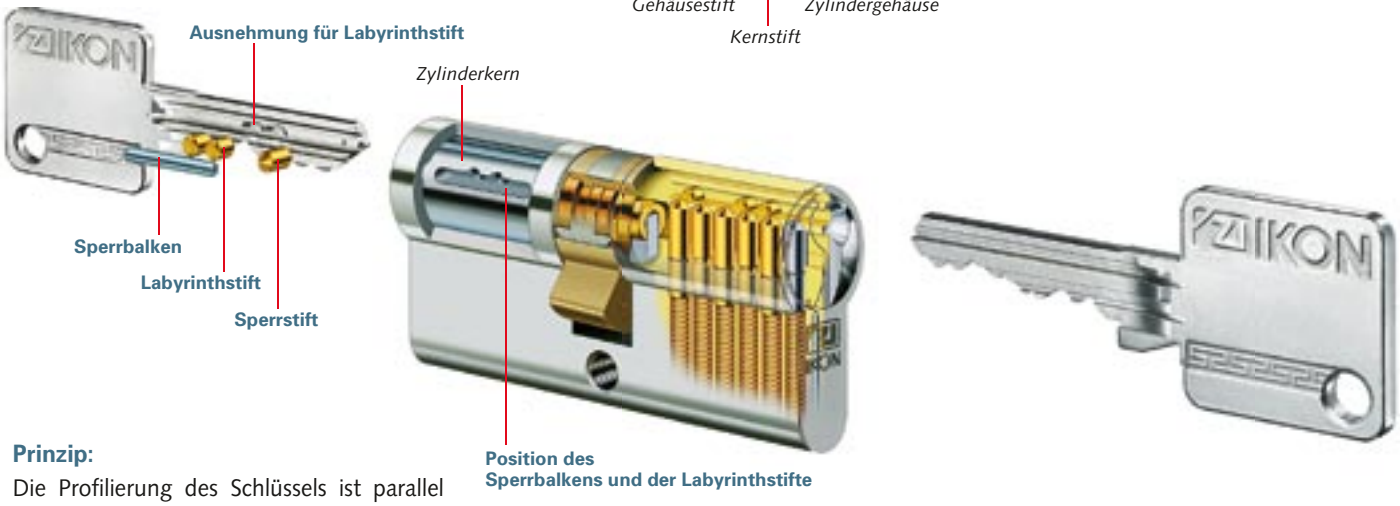
# Die mechanischen Schließzylinder-Systeme im Vergleich.

## System SK6 Vectorprofil.

**1. Sicherheitsstufe**




**2. Sicherheitsstufe**




**Prinzip:**
Die Profilierung des Schlüssels ist parallel zum Schlüsselrücken angeordnet. Die jeweiligen Profilmerkmale sind dabei paarweise horizontal und schräg zueinander angeordnet und bilden ein Merkmalspaar. Durch diese spezielle Anordnung der Profilmerkmale zueinander werden manuelle Öffnungstechniken deutlich erschwert und es besteht eine gegenüber herkömmlichen Schlüsselprofilen sehr hohe Aufsperr-, Abtast- und Nachschließsicherheit.

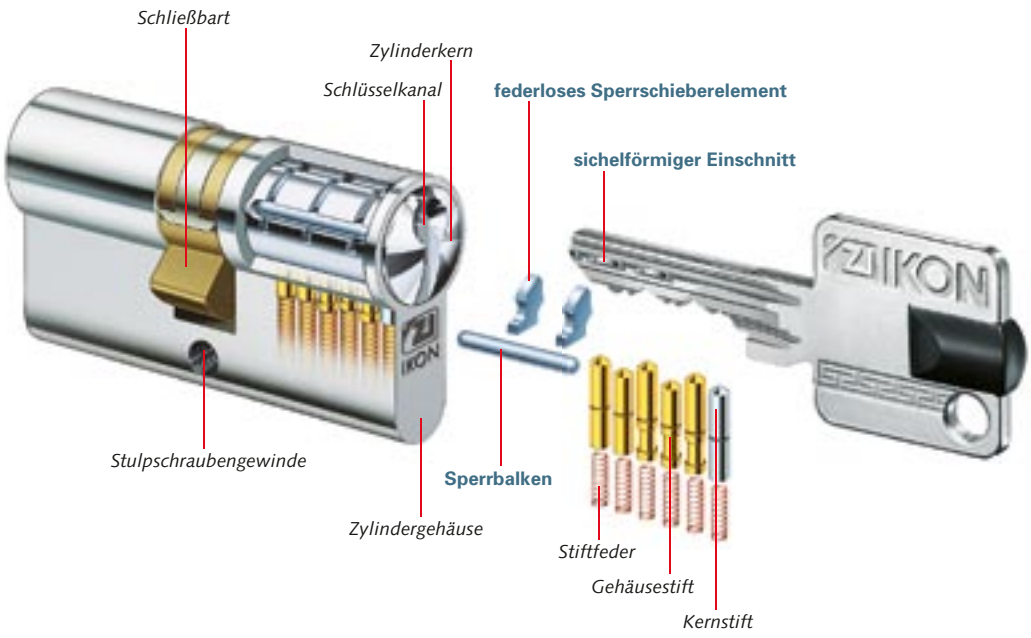
**Prinzip der 2. Sicherheitsstufe:**
Eine zusätzliche Codierung am Schlüssel wird durch zusätzliche Sperrelemente im Schließzylinder abgefragt. Diese Art der seitlichen Schlüsselprofilkontrolle führt im Vergleich zu herkömmlichen Schlüsselprofilen zu höheren Kombinations- und Organisationsmöglichkeiten sowie einer wesentlich höheren Nachschließ- und Aufsperrsicherheit. Fehlende oder falsche Codierungen am Schlüssel blockieren den Schließvorgang bei Schließversuchen.

**Ausstattung:**
- Getrennte Profilsätze für Generalhauptschlüssel- und Hauptschlüsselanlagen einerseits und Zentralschließanlagen andererseits.
- 6 gefederte Stiftzuhaltungen nach DIN EN 1303/2005 bzw. DIN 18252/2006 = Nachschließsicherheit.
- Parazentrisches Schlüsselprofil = Aufsperrsicherheit.
- Geschütztes Schlüsselprofil mit Sicherungskarte = Schlüsselsicherheit.
- DIN EN 1303/2005, Verschlusssicherheitsklasse 6.
- DIN EN 1303/2005, Angriffswiderstandsklasse 0, optional mit Anbohr- und Ziehschutz, Angriffswiderstandsklasse 2.
- DIN EN 1303/2005, Feuerwiderstandsklasse 1.
- DIN 18252/2006, Klasse 80.
- Optional DIN geprüft, mit Anbohrschutz, wahlweise mit Ziehschutz, Klasse 82.
- Optional VdS-Anerkennung, Klasse B, mit Anbohrschutz, wahlweise mit Ziehschutz.
- Durch spezielle Profilausführung und Stiftkombination besteht ein hoher Schutz gegen Picking und Schlüssel-Schlagtechnik.
- Optional mit 2. Sicherheitsstufe für erhöhte Anforderungen an die Sicherheit von Schließzylinder und Schlüssel.

**Sie haben Sonderwünsche? Aber gerne.**

- *Profilzylinder sind auf Wunsch in seewasserfester Ausführung lieferbar.*
- *Zentralzylinder, die besonders häufig betätigt werden, sind auf Wunsch mit verschleißarmen Kernstiften lieferbar.*
- *Gefahreinrichtung: Schlüssel öffnet auch dann, wenn auf der Gegenseite ein Schlüssel in gedrehter Position steckt.*
- *Individuelle Bezeichnungen auf Zylindern und Schlüsseln.*
- *Viele Sonderoberflächen für Schließzylinder lieferbar.*
- *IKON Schließzylinder können mit verstärktem Anbohrschutz, Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz geliefert werden.*
- *Diverse Schließbartstellungen für besondere Anwendungen sowie verschiedene Zahnritzelausführungen.*

# System SK6 Multiprofil.




**Prinzip:**

An den Längsseiten des Schlüssels sind beid- bzw. einseitig sichelförmige Einschnitte eingefräst. Diese Codierung wird im Schließzylinder durch spezielle, federlose Sperrschieberelemente abgefragt. Fehlende Einschnitte am Schlüssel führen zum Blockieren des Schließvorganges.

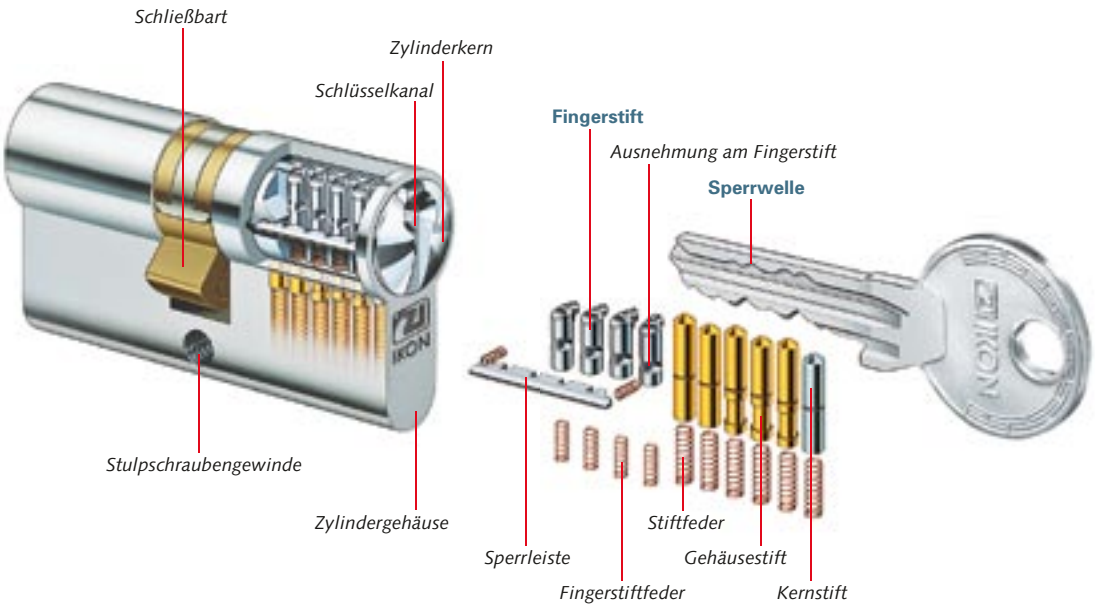
Diese Art der seitlichen Schlüsselprofilkontrolle führt im Vergleich zu herkömmlichen Schlüsselprofilen zu höheren Kombinations- und Organisationsmöglichkeiten sowie einer wesentlich höheren Nachschließ- und Aufsperrsicherheit.

**Ausstattung:**

- Getrennte Profile für Generalhaupt- und Hauptschlüsselanlagen einerseits und Zentralschließanlagen andererseits.
- 6 Stiftzuhaltungen nach DIN EN 1303/2005 bzw. nach DIN 18252/2006.
- Parazentrische Schlüsselprofile mit sichelförmigen Einschnitten, kontrolliert durch 2 Sperrschieberelemente.
- Schlüssel mit Metallreide und farbigem Kunststoffclip, wahlweise in den Farben: Schwarz (Standardfarbe), Rot, Blau, Gelb, Grün und Grau.
- DIN EN 1303/2005, Verschlusssicherheitsklasse 6.
- DIN EN 1303/2005, Angriffswiderstandsklasse 0, optional mit Anbohr- und Ziehschutz, Angriffswiderstandsklasse 2.
- DIN EN 1303/2005, Feuerwiderstandsklasse 1.
- DIN 18252/2006, Klasse 80.
- Optional DIN-geprüft, mit Anbohrschutz, wahlweise mit Ziehschutz, Klasse 82.
- Optional VdS-Anerkennung, Klasse B, mit Anbohrschutz, wahlweise mit Ziehschutz.

*Frischezentrum, Frankfurt am Main.*
*Moderner Großhandelsplatz für frische Lebensmittel.*
*Hohe Funktionalität, modernste Technik, kurze Wege.*

# System SK6 Sperrwellenprofil mit Undercut.




**Prinzip:**

An den Längsseiten des Schlüssels ist eine zusätzliche Codierung, die Sperrwelle, eingefräst. Diese Codierung wird im Schließzylinder durch spezielle, gefederte Zuhaltungen abgefragt. Fehlende oder falsche Codierungen am Schlüssel blockieren den Schließvorgang bei Schließversuchen.

Der im Schlüsselprofil zusätzlich angebrachte Hinterschnitt (Undercut) sorgt zudem für eine sehr komplexe Form des Schlüssels und dadurch für erhöhten Kopierschutz.

Die Forderung nach technischem Kopierschutz des Schlüssels sowie die Nachschließ- und Aufsperrsicherheit werden mit dem Sperrwellenprofil in sehr hohem Maß erfüllt.

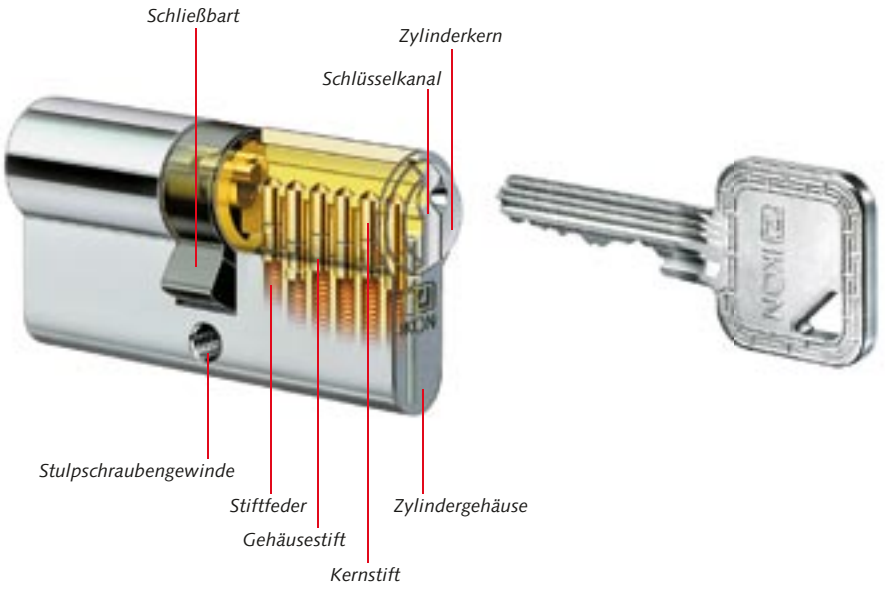
**Ausstattung:**

- Profile für Generalhauptschlüssel-Anlagen.
- 10 gefederte, aktiv wirkende Zuhaltungen nach DIN EN 1303/2005 bzw. nach DIN 18252/2006 = Nachschließsicherheit.
- Parazentrische Schlüsselprofile mit zusätzlicher Sperwellencodierung = Aufsperrsicherheit
- DIN EN 1303/2005, Verschlusssicherheitsklasse 6.
- DIN EN 1303/2005, Angriffswiderstandsklasse 0, optional mit Anbohr- und Ziehschutz, Angriffswiderstandsklasse 2.
- DIN EN 1303/2005, Feuerwiderstandsklasse 1.
- DIN 18252/2006, Klasse 80.
- Optional DIN-geprüft, mit Anbohrschutz, wahlweise mit Ziehschutz, Klasse 82.
- Optional VdS-Anerkennung, Klasse B, mit Anbohrschutz, wahlweise mit Ziehschutz.
- Durch spezielle Profilausführung und Stiftkombination besteht höchster Schutz gegen Picking und Schlüssel-Schlagtechnik.

*Willy-Brandt-Haus, Berlin.*
*Hier tagen die SPD-Spitzen – wenn hinter verschlossen Türen: mit Generalhauptschlüsselanlage mit Sperrwellenprofil.*

*Klinik Hartwald, Bad Brückenau.*
*Komplexe Schließberechtigungen im Reha-Zentrum oder in Krankenhäusern – mit IKON keine schwierige Operation.*

# System P6 Arcusprofil.



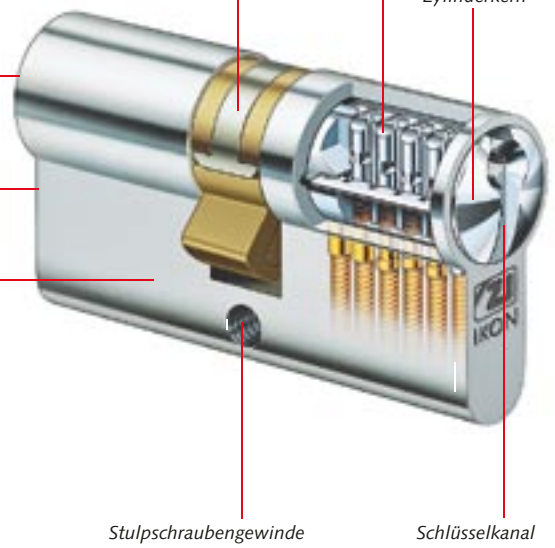

**Prinzip:**

Die Profilierung des Schlüssels ist parallel zum Schlüsselrücken angeordnet. Durch versetzt zueinander angeordnete Profilabschnitte bietet das Arcusprofil solide Nachschließ-, Abtast- und Aufsperrsicherheit.

**Ausstattung:**

- Getrennte Profilsätze für Generalhauptschlüssel- und Hauptschlüsselanlagen einerseits und Zentralschließanlagen andererseits.
- 6 gefederte Stiftzuhaltungen nach DIN EN 1303/2005 bzw. DIN 18252/2006 = Nachschließsicherheit.
- Parazentrisches Schlüsselprofil = Aufsperrsicherheit.
- Geschütztes Schlüsselprofil mit Sicherungskarte = Schlüsselsicherheit.
- DIN 18252/2006, Klasse 40, mit Anbohrschutzklasse 42.
- DIN EN 1303/2005, Verschlusssicherheitsklasse 6.
- Durch spezielle Profilausführung und Stiftkombination besteht solider Schutz gegen Picking und Schlüssel-Schlagtechnik.

Für die verschiedenen Schließanlagenarten und unterschiedlichen Sicherheitsanforderungen bietet IKON vier verschiedene Schließzylinder-*Systeme* an. Alle ASSA ABLOY Partner beraten Sie kompetent bei der Wahl der richtigen Lösung.




## Für jeden Anspruch: die mechanischen Schließzylinder-Systeme im Überblick.

| | System SK 6 – Vectorprofil | System SK 6 – Multiprofil |
|---|---|---|
| **Beschreibung** | Vectorprofil; *optional mit 2. Sicherheitsstufe* | Multiprofil mit zusätzlicher seitlicher Abtastung |
| **geeignet für** | – Generalhauptschlüssel-Anlagen GH<br>– Hauptschlüssel-Anlagen H<br>– Zentralschließanlagen Z<br>– Zentralschließanlagen mit übergeordnetem Schlüssel ZUE<br>– Kombinierte Hauptschlüssel-Zentralschließanlage KHZ | – Generalhauptschlüssel-Anlagen GH<br>– Hauptschlüssel-Anlagen H<br>– Zentralschließanlagen Z<br>– Zentralschließanlagen mit übergeordnetem Schlüssel ZUE<br>– Kombinierte Hauptschlüssel-Zentralschließanlage KHZ |
| **Schlüsselprofil** | parazentrisches Schlüsselprofil, *2. Sicherheitsstufe: seitliche Bohrungen, kontrolliert durch 3 federlose Sperrelemente mit* Sperrleiste | parazentrisches Schlüsselprofil mit sichelförmigen Einschnitten, kontrolliert durch 2 federlose Sperrelemente mit Sperrleiste |
| **Reidenform** | eckig | eckig mit Farbclip, in 6 Farben erhältlich |
| **Zuhaltungen** | 6 Zuhaltungen,<br>*2. Sicherheitsstufe: 9 (6+3) Zuhaltungen* | 8 (6+2) Zuhaltungen |
| **DIN EN 1303/2005** | – Verschlusssicherheitsklasse 6<br>– Angriffswiderstandsklasse 0 (optional mit Anbohr- und Ziehschutz, Klasse 2)<br>– Feuerwiderstandsklasse 1 | – Verschlusssicherheitsklasse 6<br>– Angriffswiderstandsklasse 0 (optional mit Anbohr- und Ziehschutz, Klasse 2)<br>– Feuerwiderstandsklasse 1 |
| **DIN 18 252/2006** | Klasse 80, 82; Klasse 82 geprüft mit Zertifikat, mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderziehschutz | Klasse 80, 82; Klasse 82 geprüft mit Zertifikat, mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderziehschutz |
| **DIN 18 252/1999** | Klasse P3, geprüft mit Zertifikat | Klasse P3, geprüft mit Zertifikat |
| **optional** | – VdS Anerkennung Klasse B: mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderziehschutz<br>– Anbohrschutz<br>– Gefahreinrichtung<br>– Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz | – VdS Anerkennung Klasse B: mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderziehschutz<br>– Anbohrschutz<br>– Gefahreinrichtung<br>– Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz |

## theoretische Variationsvielfalt in Millionenhöhe

| System SK 6 – Sperrwelle/Undercut | System P 6 – Arcusprofil |
|---|---|
| Sperrwellenprofil mit zusätzlichem Undercut | Arcusprofil in bewährter Qualität |
| – Generalhauptschlüssel-Anlagen GH<br>– Hauptschlüssel-Anlagen H | – Generalhauptschlüssel-Anlagen GH<br>– Hauptschlüssel-Anlagen H<br>– Zentralschließanlagen Z<br>– Zentralschließanlagen mit übergeordnetem Schlüssel ZUE<br>– Kombinierte Hauptschlüssel-Zentralschließanlage KHZ |
| parazentrisches Schlüsselprofil mit zusätzlicher Sperrwellencodierung, kontrolliert durch 4 spezielle, gefederte Zuhaltungen mit Sperrleiste | parazentrisches Schlüsselprofil |
| rund | eckig |
| 10 Zuhaltungen (6 + 4) | 6 Zuhaltungen |
| – Verschlusssicherheitsklasse 6<br>– Angriffswiderstandsklasse 0 (optional mit Anbohr- und Ziehschutz, Klasse 2)<br>– Feuerwiderstandsklasse 1 | – Verschlusssicherheitsklasse 6 (DIN EN 1303/2005) |
| Klasse 80, 82; Klasse 82 geprüft mit Zertifikat, mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderziehschutz | Klasse 40, 42 |
| Klasse P3, geprüft mit Zertifikat | Klasse P3 |
| – VdS Anerkennung Klasse B: mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderzieh-schutz<br>– Anbohrschutz<br>– Gefahreinrichtung<br>– Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz | – Anbohrschutz<br>– Gefahreinrichtung |

*Siehe auch Lexikon der Schließzylinder auf den Seiten 36/37.*

**Manchmal ist Lächeln der Schlüssel.**

Bei häufig wechselnden Zutrittsberechtigungen bietet die mechatronische Schließanlage deutliche Vorteile. Da jeder Schließzylinder einzeln programmierbar ist, macht die VERSO CLIQ Schließanlage jede denkbare Veränderung jederzeit mit. → **www.verso-cliq.de**

*Stadtwerke Oberursel.*
*Auch wenn mal ein Schlüssel verlorengeht: sicher bleibt sicher. Das hat die Stadtwerke überzeugt.*

*Herzkreisklinik Bad Bevensen.*
*Die Anforderungen an das Klinikum steigen ständig. VERSO CLIQ ist für diese Entwicklung bestens gerüstet.*

# Die mechatronische Schließanlage VERSO CLIQ bietet Ihnen uneingeschränkte Flexibilität. Und den einzigen Schlüssel, der lächeln kann.

*Schlüssel verloren? Keep smiling.*

**Die prinzipielle Alternative heißt VERSO CLIQ.**
Unabhängig vom Anforderungsprofil und der geplanten Schließanlagenart stellt die mechatronische Schließanlage grundsätzlich eine Alternative dar. Denn sie ist frei programmierbar und kann so jede Anlagenart abbilden.

**VERSO CLIQ Schließzylinder lassen sich jederzeit umprogrammieren.**
Im Vergleich zur rein mechanischen Anlage ist die Handhabung der mechatronischen Schließanlage VERSO CLIQ auf andere Weise einfach: Einem verschwundenen Schlüssel kann durch Umprogrammierung der Zylinder einfach die Zutrittsberechtigung entzogen werden.

Für den unrechtmäßigen Besitzer wird der Schlüssel im selben Moment wertlos. Der Austausch von Schließzylindern ist hierfür nicht nötig. VERSO CLIQ bietet uneingeschränkte Flexibilität beim Erteilen und Entziehen von Zutrittsberechtigungen. Ihr Schließplan kann jederzeit von Ihnen verändert werden.

Das entlastet und erfreut Hausmeister, Schließanlagenverwalter und Controller.

**Ein flexibler Betrieb erfordert gewissenhafte Verwaltung.**
Zum Betrieb einer solchen Anlage gehört eine kompetente Verwaltung, bedarf es einer sachgerechten Systempflege. Eine kurze Schulung befähigt den zuständigen

*Polizeipräsidium Hamburg.*
*Aufgrund der besonders hohen Sicherheitsanforderungen ist VERSO CLIQ die perfekte Lösung.*

*Technische Universität Berlin.*
*Bei über 30.000 Studenten, noch mehr Türen und täglich wechselnden Schließberechtigungen gab Flexibilität den Ausschlag.*

# Mechanik + Elektronik = mehr

Mitarbeiter zu allen Aufgaben, um die er sich kontinuierlich und verantwortlich kümmert.

**VERSO CLIQ ist doppelt sicher.**
Wer sich für den mechatronischen Weg entscheidet, setzt auf doppelte Sicherheit. VERSO CLIQ kombiniert bewährte IKON Präzisionsmechanik mit elektronischer Verschlüsselung. Das heißt, Ihre Türen werden genau so zuverlässig mechanisch verriegelt wie bei der herkömmlichen Schließanlage – aber zusätzlich durch elektronische Identifizierung abgesichert. Die kryptologische Verschlüsselung macht jeden VERSO CLIQ Schlüssel zu einem fälschungssicheren Unikat.

**Ihr Schlüssel zu mehr Wirtschaftlichkeit.**
VERSO CLIQ ist für alle Türarten geeignet und bedarf keinerlei Verkabelung. Die Energieversorgung erfolgt über eine Standardbatterie im Schlüssel. Ein umfangreiches Schließzylinder-Typenprogramm erlaubt die Realisation nahezu aller Anforderungen.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann studieren Sie die nächsten zwei Seiten und fordern unsere ausführliche VERSO CLIQ Broschüre an.

Das seit Jahren bewährte VERSO CLIQ Produktprogramm wird wegen seiner Programmierbarkeit allen Anforderungen gerecht. Mit VERSO CLIQ sind Sie für alle Eventualitäten der Zukunft gerüstet.

## Die VERSO CLIQ Komponenten.

**Einsetzbar für alle Schlösser, für alle Türen, für alle Fälle.**
VERSO CLIQ gibt es nicht nur für alle denkbaren Türen und Schlösser. VERSO CLIQ gibt's auch für Pforten und Garagen, für Briefkästen und Schränke, für Schreibtische und Schalter. VERSO CLIQ bietet das umfangreichste Programm unterschiedlicher Zylindertypen. Wenn Sie wollen, reicht ein Schlüssel für alles.

**Die VERSO CLIQ Schlüsseltypen:**

- E1 basic für räumliche Zugangsberechtigungen.
- E2 time für räumliche und zeitliche Zugangsberechtigungen. Mit Protokollspeicher.
- E3 guest, programmierbar für vorübergehende räumliche und zeitliche Zugangsberechtigungen z. B. für Gäste, Techniker, Bauarbeiter usw.
- B1 beluga zur Aufbewahrung im Außenbereich, z. B. in Feuerwehrtresoren. Wasserdicht IP67 und für Temperaturbereiche von –30°C bis +50°C.
- VERSO CLIQ Programmierschlüssel übermittelt Programmierungen an die Schließzylinder und liest Schließvorgänge aus den Schließzylindern.
- Mechanische Schlüssel.
- NEU: VERSO CLIQ Schlüssel mit integriertem Transponder z. B. zur Nutzung der effeff OPENDO Systemlösung für Zutritt, Zeit, Bezahlen, Parken, und mehr.

**Ein Lächeln für *u n e n d l i c h e* Möglichkeiten.**

*Auszug aus dem umfangreichen Typenprogramm: Doppelzylinder, Halbzylinder, Knaufzylinder, Hangschloss, Möbelolive, Schließhebelzylinder (von oben)*

**Die VERSO CLIQ Schließzylinder** speichern standardmäßig Zugangsberechtigungen und Schließvorgänge. Sie bieten höchsten Einbruchschutz durch mechanische Zuhaltungen und mechatronische Codierung. Das umfassende Zylindertypenprogramm umfasst auch rein mechanische sowie Profildoppelzylinder, die auf der einen Seite mechanisch, auf der anderen mechatronisch ausgelegt sind.

VERSO CLIQ Schlüssel und Schließzylinder sind auch in einer Ausführung für explosionsgefährdete Bereiche Ex lieferbar.

**CLIQ MANAGER,** die benutzerfreundliche Verwaltungssoftware, wird zur Einrichtung und Veränderung von Schließberechtigungen benötigt.

**Das VERSO CLIQ Programmiergerät** dient der Datenübertragung zwischen CLIQ MANAGER und Programmierschlüssel sowie der Programmierung von E2- und E3-Schlüsseln. Es hat einen seriellen COM-Anschluss und USB-Port.

*VERSO CLIQ Schlüssel B1 beluga*

*CLIQ MANAGER Verwaltungssoftware*

*VERSO CLIQ Programmiergerät*

*VERSO CLIQ Programmierschlüssel*

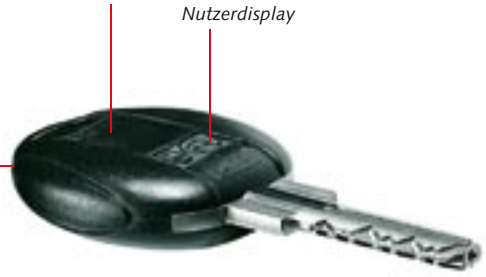
# Die VERSO CLIQ Technik:

**Mehrere 1.000 zufriedene VERSO CLIQ Kunden**

## System VERSO CLIQ.

**Batterielebensdauer: 20.000 Schließvorgänge innerhalb von 2 Jahren**

**Schlüssel (E2): Quarzfunktion für eingegrenzte Gültigkeit, Zeitzonen und mit eigenem Ereignisspeicher**




**Zylinder (E2): 1.000 Schließberechtigungen, 750 Ereignisse**

**5 mechanische, 1 elektromechanische Zuhaltung**

**Prinzip:**

**Der mechatronische Schlüssel** ist als Wendeschlüssel gefertigt. Jeder Schlüssel ist durch den in der Schlüsselreide integrierten Chip ein elektronisches Unikat. Ein elektrischer Kontakt zwischen Schlüssel und Zylinder dient der Energie- und Datenübertragung.

Zur zusätzlichen mechanischen Codierung weist der Schlüsselschaft periphere Kerbfräsungen und ein Längsprofil auf.

In der Schlüsselreide befindet sich eine Lithiumzelle, welche die Energie für den elektronischen Datenaustausch zum Schließzylinder und die Freigabe des elektronischen Schließvorgangs liefert.

Die ergonomisch geformte Schlüsselreide bietet ein nutzerfreundliches Display, welches Statusinformationen über den Zustand der Batterie sowie die Schließberechtigung liefert. Ein abnehmbarer Batterieverschluss ermöglicht das problemlose Austauschen der Standardbatterie durch den Nutzer.

Optional ist in der Schlüsselreide der Einsatz einer quarzgesteuerten Zeitfunktion möglich, welche die Erteilung einer zeitlich begrenzten Zutrittsberechtigung realisiert.

Optional ist auch die Lieferung eines programmierbaren Schlüssels möglich.

Mit dem mechatronischen Schlüssel können, soweit festgelegt, auch rein mechanische Schließzylinder des Systems VERSO betätigt werden.

**Der mechatronische Schließzylinder.**

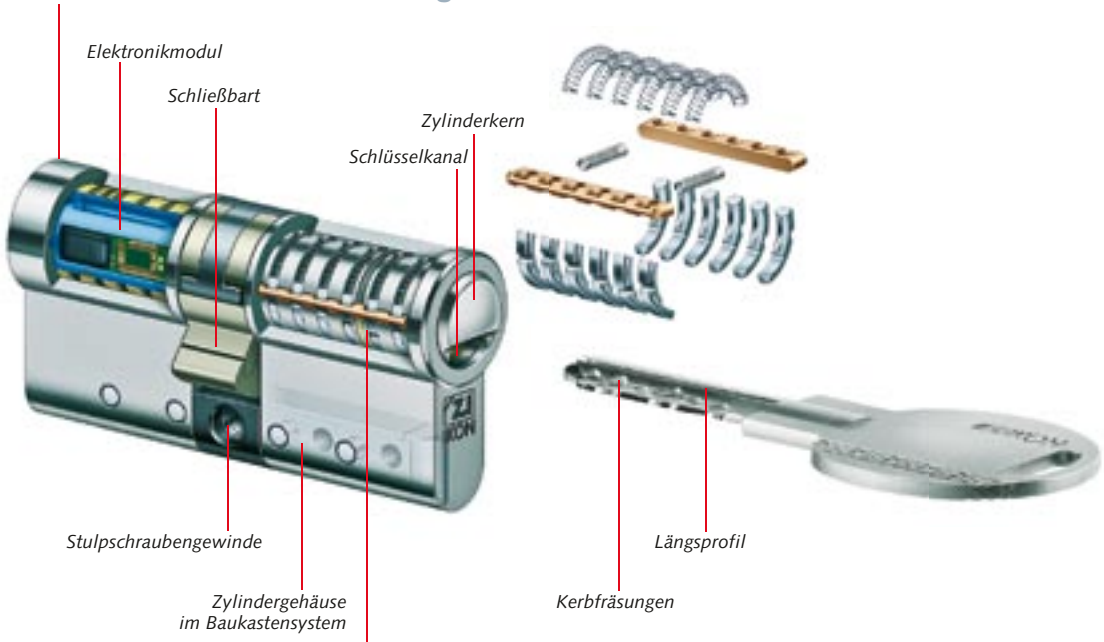
Der einseitig mechatronisch ausgestattete Doppelzylinder ist auf der mechatronischen Schließseite mit 5 gefederten sichelförmigen mechanischen Zuhaltungen nach DIN EN 1303 bzw. DIN 18252, einer Sperrleiste und einem weiteren mechatronischen Verriegelungsmodul ausgestattet. Die andere Schließseite weist 12 mechanische Zuhaltungselemente und 2 Sperrleisten auf. Der Doppelzylinder ist auch in beidseitig mechatronischer Ausführung lieferbar.

*Henkell & Söhnlein Sektkellerei KG, Wiesbaden. In der Wirtschaft zählt Wirtschaftlichkeit. So auch bei Henkell, wo der Verlust wichtiger Schlüssel das Fass zum Überlaufen brachte.*

*Bosch Rexroth AG, Lohr am Main. Wenn sich Organisationsstrukturen wandeln, müssen Schließberechtigungen einfach zu ändern sein. Wie bei VERSO CLIQ und von Bosch Rexroth gewünscht.*

## Temperaturbereich: von –25°C bis +85°C

## 60 bis ≤240 mm Länge




## 12 mechanische Zuhaltungen

An der mechatronischen Schließseite des Zylinders kontrollieren die mechanischen Zuhaltungen und der Chip im Zylinder die entsprechenden Kodierungen (mechanische als auch elektronische) des Schlüssels und geben bei Berechtigung die mechatronischen und mechanischen Verriegelungselemente und damit den Schließvorgang frei.

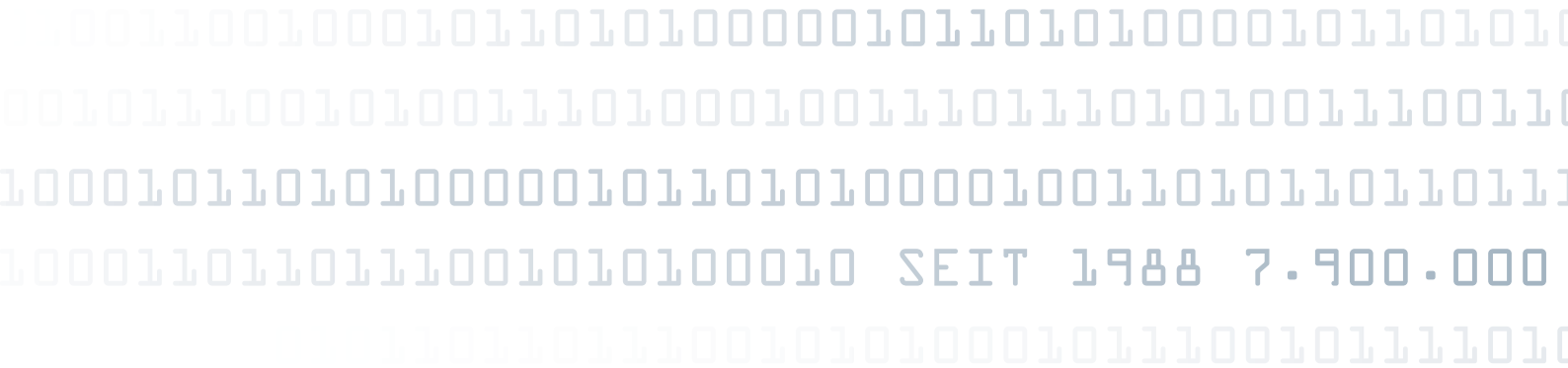
Für den Schließzylinder ist keine Verkabelung erforderlich. Er wird ohne separate Batterie im Zylinder betrieben.

Da Mechanik und Elektronik im Zylinderkern Platz finden, ist die Lieferung fast aller bekannten Schließzylindertypen möglich.

**Ausstattung:**

- Getrennte Profile für Generalhaupt- und Hauptschlüsselanlagen einerseits und Zentralschließanlagen andererseits
- 12 Zuhaltungen auf der mechanischen und 6 Zuhaltungen auf der mechatronischen Schließzylinderseite nach DIN 18252/2006, Verschlusssicherheitsklasse 6
- VERSO CLIQ Schließzylinder in zwei Speicherausstattungen:
- E1 mit 100 Speicherplätzen (Mix aus elektronischen Gruppen- und Einzelschlüsseln) und Speicher für die letzten 50 Ereignisse
- E2 mit 1.000 Speicherplätzen (Mix aus elektronischen Gruppen- und Einzelschlüsseln) und Speicher für die letzten 750 Ereignisse
- Eintrag in BSI-Liste, BSI-TL 03400
- EN 1303/2005, Verschlusssicherheitsklasse 6
- EN 1303/2005, Feuerwiderstandsklasse 1
- DIN 18252/2006, Klasse 80.
- Optional VdS Anerkennung, Klasse B für Schließanlagen (VdS 2386), mit Bohrschutz, in Verbindung mit einem Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung
- optional Ex II 2 G-Schutz Anerkennung für Gefährdung durch Gas
- SKG, 3 Sterne

IKON Schließanlagen, unter strengsten Prüfkriterien aus den besten Materialien hergestellt, nehmen im Sicherheitsmarkt nicht zuletzt wegen ihres innovativen Anspruchs eine Spitzenposition ein. Bekannt für ihre wegweisende technische Präzision und die über Jahrzehnte bewährte Zuverlässigkeit werden IKON Schließanlagen zunehmend nicht nur für öffentliche Einrichtungen und Industrieanlagen, sondern auch für Wohnanlagen und Einfamilienhäuser eingesetzt.




## IKON Schließanlagen erfüllen alle Anforderungen:
## höchste Sicherheit, Hightech-Qualität, Komfort und die Zukunftssicherheit einer großen Marke.

**IKON Schließanlagen bieten mehr.**
Von der kleinen Schließanlage mit wenigen Schließzylindern bis zur komplexen Anlage, die Tausende von Schließzylindern umfasst, gehen Sie mit IKON auf Nummer sicher:

- wirksame Rüstung gegen alle gängigen Einbruch- und Öffnungstechniken
- Zertifizierung nach anspruchsvollsten Sicherheitsstandards (VdS Schadenverhütung GmbH und BSI Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- breites Schließzylinder-Typenspektrum

*RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft.*
*Einer der größten Wasserversorger Deutschlands schützt das lebensnotwendige Gut Wasser und dadurch Millionen Menschen im Ruhrgebiet mit IKON.*

**Wichtiger Hinweis für Planer und Architekten:**
*Wir unterstützen Sie auch bei Ausschreibungen.*

- *Mit intelligenter IKON Software für die Schließanlagenplanung und*
- *zusätzlicher Unterstützung durch die ASSA ABLOY Partner bauen Sie schon bei der Ausschreibung auf Sicherheit.*

SCHLIESSUNGEN AUF EDV UMGESTELLT

**IKON Schließanlagen bieten vielfache Sicherheit.**
Die Sicherheit der Zylinder und die Sicherheit vor unbefugten Nachschlüsseln ist nur die eine Seite. Tatsächlich bieten IKON Schließanlagen eine Vielzahl weiterer Aspekte, die in jeder Anlage und in jedem Schließzylinder der Marke IKON stecken:

- über 80 Jahre Erfahrung
- die Sicherheit der großen Marke
- im Verbund von ASSA ABLOY, dem Weltmarktführer von Schließlösungen
- Präzision und Langlebigkeit auf höchstem Niveau
- die Möglichkeit, auch mechanische Anlagen mit Mechatronik aufzurüsten
- Nachliefergarantie für Jahrzehnte
- Kosten sparend bei Schlüsselverwaltung und -beschaffung
- übersichtliche und umfassende Organisationsmöglichkeiten durch Planungs- und Verwaltungssoftware (siehe rechts)

*Wohnungsbau Marzahn mbH, Berlin.*
*Mit tausenden Mieterschlüsseln kann man schon mal den Überblick verlieren – oder IKONIZER zur Verwaltung einsetzen.*

*KKH, Hannover.*
*Das Gebäude der bundesweit viertgrößten Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) ist mit Sicherheitstechnik der Marke IKON ausgestattet.*

**Komfortable Verwaltungsprogramme machen Ihnen das Leben leichter.**
Durch das hochmoderne Computerprogramm IKONIZER ist auch die Verwaltung mechanischer Schließanlagen deutlich einfacher und übersichtlicher geworden. Mit Ihrem Verwaltungsprogramm regeln Sie per Mausklick:

- Schlüsselverwaltung
- Schließzylinderverwaltung
- Schlüsselquittungen
- Listenerstellung
- Nachbestellungen

Damit lassen sich entscheidende Fragen jederzeit einfach und komfortabel beantworten, z. B.: Welcher Schlüssel schließt wo? Wer hat welchen Schlüssel? Welcher Schließzylinder ist in welcher Tür?

**Die Sicherheit der großen Marken.**

25.

**Größte IKON Schließanlage mit 25.000 verschiedenen Schließungen.**

Mit der Erfindung des Profil-Doppelzylinders und der Patentanmeldung im Jahre 1924 begann eine neue Ära der Schließtechnik, das Zeitalter des so genannten Sicherheitsschlosses. ZEISS IKON setzte damals mit dem »Hahnprofil«, benannt nach dem Ursprungsunternehmen Hahn/Kassel, den heute weltweiten Standard des Profil-Schließzylinders und wurde zum Synonym für Sicherheit und Präzision. State-of-the-art sind wir also seit über 80 Jahren.

## IKON bleibt IKON:
## vom Schlüsselprofil zum Weltkonzern.

**Fit für die Zukunft.**
Seit 1994 gehört das Unternehmen unter der gekürzten Firmierung IKON zur weltweit erfolgreichen ASSA ABLOY Gruppe mit Sitz in Stockholm. 2005 fusionierte IKON mit dem auf elektromechanische Lösungen spezialisierten Unternehmen effeff zur ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

**Der Name IKON bleibt Synonym für zuverlässige Sicherheit an der Tür.**
Laufende Forschung und Entwicklung, technologische Innovationen und neue Patente sorgen dafür, dass IKON auch in Zukunft zu den Technologieführern gehören wird.

**Mit der Kraft eines Weltkonzerns.**
Die Zugehörigkeit zum ASSA ABLOY Konzern, dem weltweit größten Anbieter von Schließlösungen und damit verbundenen Produkten, bildet den einzigartigen Hintergrund, um praktisch jede – auch noch so große und spezifische – Aufgabenstellung zu meistern.

→ www.ikon.de

**Worauf Sie sich bei IKON verlassen können:**

- *Sicherheit*
- *höchste Qualität*
- *lange Lebensdauer*
- *Investitionssicherheit*
- *unbedingte Liefertreue*
- *Zukunftssicherheit*
- *Service und Beratung*

**Unser wichtigster Partner sind Sie.**
Höchste Priorität hat nicht allein die Produktqualität, sondern auch die Beziehung zu unseren Kunden. Ihnen steht ein engmaschiges Netz von ASSA ABLOY Partnern und Handelsvertretungen zur Verfügung, die Sie bei Ihren Projekten beraten und begleiten. Egal, ob Sie eine kleine Schließanlage oder eine umfassende Systemlösung mit mehreren tausend Schließzylindern suchen.

**Fragen Sie uns.**
Haben Sie Fragen zu IKON Schließanlagen, zu ASSA ABLOY Produkten, zu intelligenten Systemen und Lösungen? Wir nennen Ihnen gerne einen qualifizierten ASSA ABLOY Partner in Ihrer Nähe. Er ist – genau wie wir – jederzeit für Sie da.

*Brandenburger Tor, Pariser Platz, Berlin.*
*Erbaut von 1788 – 1791.*
*State-of-the-art-Schließtechnik von IKON.*

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik bietet komplexe Systemlösungen und anspruchsvolle Sicherheitskonzepte für den gewerblichen, öffentlichen und privaten Bereich. Unter den Markennamen IKON und effeff, deren Produkte sich bestens ergänzen, vertreibt die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH ein umfassendes Programm rund um das Thema Sicherheit an der Tür. Dabei werden maßgeschneiderte Lösungen auch gemeinsam mit unseren Kunden entwickelt.

1

**über 950**

**mehr als 1000**

**über 500.000**

**etwa 4.700**

**über 250.000**

## Systemlösungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH: alles aus einer Hand.

**Gebündelte Expertise und Erfahrung.**
Die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik bietet Ihnen ein breites Spektrum an innovativen Systemen und Produkten zur Lösung Ihrer Sicherheitsaufgaben. Das reicht von Systemen zur zentralen und dezentralen Zutrittskontrolle über die Türautomation bis zur Rettungswegtechnik. Besondere Erfahrung haben wir dabei in den folgenden Segmenten:

- medizinisch-soziale Einrichtungen wie z. B. Krankenhäuser, forensische Kliniken, Pflegeheime
- Büro- und Verwaltungsgebäude, Ämter und öffentliche Einrichtungen
- Industrie- und Produktionsgebäude
- Wohnungsbaugesellschaften und privates Wohnen.

Beispielhaft seien hier drei zukunftsweisende Sicherheitslösungen genannt, die nahezu alle oben genannten Gebäude komfortabler und sicherer machen:

*effeff Rettungswegterminal.*

**Z. B. effeff Rettungswegtechnik: kompromisslos.**
Elektrische Fluchttür-Steuerungssysteme von effeff garantieren Schutz und Sicherheit zum Beispiel in Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Bürogebäuden, Flughäfen und Messehallen. Unsere Rettungswegsysteme gewährleisten einen sicheren Betrieb der Fluchtwegtür, unabhängig davon, ob die Tür automatisch verriegelt oder berechtigt benutzt werden soll. Eine absolut sichere Nutzung der Fluchtwege im Gefahrenfall ist jederzeit gewährleistet.

# Unternehmen

# Mitarbeiter

# Artikel mit

# Varianten

# Fachhändler

# Auslieferungen p.a.

*(Stand 08.2006)*

*Die Treptowers, Berlin.*
*Die Büro-Immobilie an der Berliner Spree ist mit einer Generalhauptschlüssel-Anlage von IKON ausgestattet und ist damit für die Nutzung durch abgeschlossene Mietparteien prädestiniert.*

**Die Produktpalette der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.**

**IKON Produktgruppen:**

- *Mechanische Schließzylinder und Schließanlagen*
- *Mechatronische Schließzylinder und Schließanlagen*
- *Türen-, Fenster- und Zusatzsicherungen*
- *Türbeschläge*
- *Türschließer*

**effeff Produktgruppen:**

- *Elektro-Türöffner*
- *Elektro-Riegel*
- *Rettungswegtechnik*
- *Sicherheitsschlösser*
- *Magnete*
- *Türautomation*
- *Zutrittskontrollanlagen*
- *Feststellanlagen*

**Z. B. IKON FREEWAY Fluchttürtechnik: besser als die Euronorm.**
IKON FREEWAY Paniktür- und Notausgangsverschlüsse machen keine Kompromisse. Von innen kinderleicht zu öffnen, von außen fest verschlossen. Sicherheit und Komfort nach DIN EN 1125 und DIN EN 179 in bewährter IKON Qualität.

*IKON Freeway: Griffstange mit Einsteckschloss.*

*Der OPENDO Zylinder: Ganz ohne Kabel für den Stand-alone-Betrieb oder Kosten sparend integriert in OPENDO Zutrittskontrollanlagen.*

**Z. B. effeff OPENDO: Bleiben Sie offen.**
Das System vereint Zutrittskontrolle, Zeitwirtschaft, bargeldloses Bezahlen, Parkraum-Management und mehr. Die All-in-one-Lösung für den individuellen Zuschnitt. Sie bestellen nur die Optionen, die sie benötigen, und bleiben offen für die Zukunft. Schnittstellen zu Büroorganisation, Gebäudeleittechnik und auch zukünftigen Lösungen sorgen für nachhaltige Effizienz. Dabei ist OPENDO nicht proprietär – das bedeutet: Bereits vorhandene Kartenlösungen können i.d.R. integriert werden. OPENDO ist individuell, kostenbewusst und zukunftssicher.

Neu: VERSO CLIQ Schlüssel mit Transponder können berührungslos OPENDO Leser bedienen.

**Wir informieren Sie gerne.**
Sagen Sie uns, welche Themen Sie interessieren und wir senden Ihnen ausführliche Produkt- und Kundensegmentbroschüren.

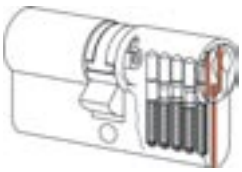
→ **www.ikon.de**
→ **www.effeff.de**
→ **www.assaabloy.de**

Jede Schließanlage besteht aus einer Vielzahl von Schließzylindern. Hier die wichtigsten technischen Details zu den Zylindersystemen: das Sicherheits-ABC und die Messlatte von IKON für Ihre künftige Schließanlage.

# Kleines Lexikon der Schließzylinder.

**Abtastsicherheit.** Die Abtastsicherheit ist der Grad der Erschwerung, die Schließcodierung der Zuhaltungen eines Schließzylinders mit geeigneten Hilfsmitteln gewalt- und spurenlos aus dem Schließzylinder zu ermitteln, um nach den festgestellten Werten (Maßen) einen Nachschlüssel anzufertigen.

**Anbohrschutz.** IKON Profilzylinder sind serienmäßig mit einem Anbohrschutz ausgestattet. Die z. B. im Zylinderkern und -gehäuse eingesetzten Hartmetallstifte verhindern, dass der Schließzylinder aufgebohrt werden kann. Um besonderen Sicherheitsansprüchen bei Schließanlagen zu entsprechen, kann ein verstärkter Anbohrschutz in den Sicherheitsstufen 1 und 2 geliefert werden.



**Arcusprofil.** Die Profilierung des Schlüssels ist parallel zum Schlüsselrücken angeordnet. Durch versetzt zueinander angeordnete Profilabschnitte besteht hohe Abtast-, Aufsperr- und Nachschließsicherheit.

**Aufsperrsicherheit.** Grad der Erschwerung, die Sperrelemente eines Schließzylinders mit geeigneten Hilfsmitteln und ohne Kenntnis des dazugehörigen Schlüssels gewaltlos zu öffnen. Einbruchversuchen mit Sperrwerkzeugen setzen IKON Schließzylinder eine ganze Reihe von technischen Vorkehrungen entgegen: parazentrische Schlüsselprofile, Sperrleisten, Sperrstifte, Fingerstifte und Sperrwellen-Einrichtungen (→ Sperrelemente). IKON Schließzylinder bieten in höchstem Maße Aufsperrsicherheit.

**Baulängen.** Die Grundlänge eines Doppelzylinders ist in der Regel 61 mm (L = 30/30). Neben den Standardlängen in 5 mm Verlängerungsschritten (bis 140 mm Gesamtlänge) sind auch Sonderlängen in 10 mm-Schritten bis zu einer Gesamtlänge von 240 mm lieferbar.

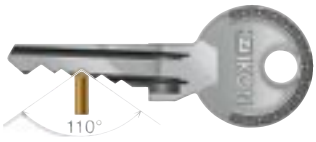
**DIN-Klasse.** Sicherheitseinstufung des Deutschen Instituts für Normung. Alle in dieser Broschüre aufgeführten Schließzylinder entsprechen der DIN EN 1303/DIN 18252. In den Normen, die die Voraussetzungen für höherwertige Schließzylinder definieren, sind die Kriterien wie Aufsperrsicherheit, Nachschließsicherheit, Abtastsicherheit, Anbohrschutz, Kernziehschutz und Schlüsselsicherheit zusammengefasst.

**Einbruchsicherheit.** Gegen Abbrechen, Aufbohren, Herausziehen und sonstige gewaltsame Angriffe können IKON Schließzylinder mit einem verstärkten Anbohrschutz sowie mit Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz ausgerüstet werden. Hinzukommen muss ein zertifizierter (VdS, DIN) Schutzbeschlag ohne bzw. mit Zylinderabdeckung. Im letzten Fall kann auf Kernziehsperre und Ziehschutz im Schließzylinder verzichtet werden.

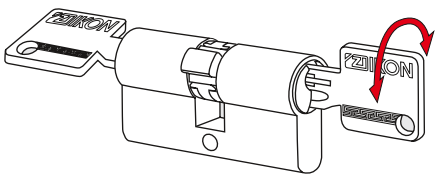
**Einzelschlüssel.** Schlüssel einer Schließanlage, der Zugang zur passenden Einzeltür und ggf. auch den Zentralzylinder einer oder mehrere Gemeinschaftstüren schließt.

**Funktionssicherheit.** IKON Schließzylinder sind auf lange Lebensdauer ausgelegt. Zum Beispiel durch die → Flankenauflage von 110°, die eine minimale Abnutzung von Kernstiften und Schlüsseln gewährleistet.

**Flankenauflage.** Die Flankenauflage beschreibt die Art der Abtastung einer Stiftzuhaltung im Schließzylinder. Im Gegensatz zur Punktauflage wird hier die gesamte Flanke des Stiftes zur Abfrage der Schließcodierung genutzt, was zu deutlich geringerem Verschleiß führt. Auch bei langfristiger Benutzung des Schlüssels ist eine einwandfreie Schließfunktion gewährleistet.



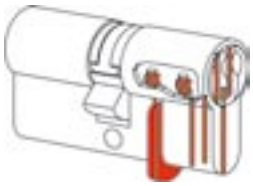

**Gefahreinrichtung.** Jeder schließberechtigte Gebrauchsschlüssel innerhalb einer IKON Schließanlage kann die mit Gefahreinrichtung ausgestatteten Profil-Doppelzylinder auch dann betätigen, wenn auf der Gegenseite ein Schlüssel in gedrehter Position steckt.



**Generalhauptschlüssel.** Der Generalhauptschlüssel gewährt Zugang zu allen Türen einer Schließanlage.

**Gruppenschlüssel.** Schlüssel einer Schließanlage, der die Schließzylinder mehrerer Räume oder eines organisatorischen Bereiches schließt.

**Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz.** Zur Verhinderung des Kern- bzw. Schließzylinderziehens ist die Kernziehsperre und der Schließzylinderziehschutz mit integriertem Anbohrschutz für IKON Profilzylinder lieferbar (VdS anerkannt).



**Mechatronik.** Das Zusammenwirken von mechanischen Sicherungselementen und elektronischen Komponenten versteht man als Mechatronik. VERSO CLIQ von IKON kombiniert bewährte Mechanik mit modernster Elektronik zu Schließanlagen, die sich jederzeit schnell und Kosten sparend veränderten Gegebenheiten angepassen lassen können.

**Multiprofil.** IKON Profil mit an den Längsseiten des Schlüssels sichelförmig eingefrästen Einschnitten. Diese Codierung wird im Schließzylinder durch spezielle, federlose Sperrschieberelemente abgefragt. Fehlende Einschnitte führen zum Blockieren des Schließvorgangs. Dies bietet wesentlich höhere Aufsperr- und Nachschließsicherheit als herkömmliche Schlüsselprofile.

**Nachschließsicherheit.** Die Gefahr, dass ein Schließzylinder mit einem anderen Schlüssel betätigt werden kann, wird durch die hohe Zahl der möglichen Schließungsvariationen und die engen Fertigungstoleranzen bei IKON äußerst gering gehalten.

**Obergruppenschlüssel.** Der Obergruppenschlüssel gewährt Zugang zu allen Türen der jeweiligen Gruppen.

**Schließbart.** Bauteil eines Schließzylinders mit der Aufgabe, bei Drehung des Schlüssels Verriegelungen (Riegel) vor- oder zurückzuschließen. Bei Einsteckschlössern mit Wechsel wird über den Schließbart auch die Falle (Schlossfalle) mit der Schlüsseldrehung zurückgezogen.

**Schließzylinderkern.** Der Schließzylinder besteht aus einem feststehenden Körper (Gehäuse) und einem drehbaren Innenteil (Kern), der die Schließbewegung durch einen Mitnehmer (Schließbart) auf den oder die Riegel eines Schlosses überträgt.

**Schlüsselreide.** Kopf bzw. Griffstück des Schlüssels. Auf jedem IKON Schlüsselkopf ist das typische IKON Mäanderband zu finden.

**Schlüsselsicherheit.** Ersatzschlüssel für Schließanlagen werden von IKON ausschließlich gegen Vorlage der → Sicherungskarte über den Fachhandel geliefert.

**Sicherungskarte.** Für jede IKON Schließanlage wird eine IKON Sicherungskarte geliefert. Die Sicherungskarte ist Legitimation bei Nachbestellungen von Schlüsseln und Schließzylindern, bei Schließanlagendaten und Schließplänen. Sie muss bei Nachbestellungen dem Fachhandel vorgelegt werden.

**Sperrelemente.** Der drehbare Kern des Schließzylinders wird durch Sperrelemente wie z. B. gefederte Stifte von unten und von der Seite so gesperrt, dass er nur mit dem passenden Schlüssel freigegeben werden kann. Je höher die Anzahl der Stifte und je komplexer ihre Anordnung, desto höher die Sicherheit vor unbefugtem Aufsperren und vor der unbefugten Anfertigung von Nachschlüsseln. Damit sind IKON Schließzylinder durch »Nadel-Picking« und »Schlüsselschlagen« kaum zu knacken.

**Sperrwelle.** An den Längsseiten des Schlüssels ist eine zusätzliche wellenartige Codierung, die Sperrwelle, eingefräst und wird durch spezielle, gefederte Zuhaltungen im Schließzylinder abgefragt. Zehn gefederte, aktiv wirkende Zuhaltungen sowie der im Profil angebrachte Hinterschnitt (→ Undercut) sorgen für hohen Kopierschutz des Schlüssels sowie ein hohes Maß an Nachschließ- und Aufsperrsicherheit.

**Stiftzuhaltung.** Eine Stiftzuhaltung ist eine aus Kernstift, Gehäusestift und Stiftfeder bestehende Zuhaltung im Schließzylinder, die eine Drehung des Zylinderkerns nur zulässt, wenn der zum Schließzylinder passende Schlüssel eingeführt wird und dabei Kernstifte und Gehäusestifte so verschiebt, dass deren Trennungsebenen die Mantelfläche des Zylinderkerns berühren. Auf dem Schlüssel stellen sich die Pendants der Zuhaltungen im Zylinder als Schlüsseleinschnitte (Einkerbungen auf der Schmalseite) dar.

Die Zahl der Zuhaltungen bedingt – neben anderen Faktoren – die Zahl der möglichen Schließvariationen.

**Undercut.** Der im Schlüsselprofil angebrachte Hinterschnitt (Undercut) sorgt für eine sehr komplexe Form des Schlüssels und dadurch für erhöhten Kopierschutz.

**Vectorprofil.** Die Profilierung des Schlüssels ist parallel zum Schlüsselrücken angeordnet. Die jeweiligen Profilmerkmale sind dabei paarweise horizontal und schräg zueinander angeordnet. Dadurch werden manuelle Öffnungstechniken deutlich erschwert und es besteht eine sehr hohe Aufsperr-, Abtast- und Nachschließsicherheit.

**VdS-Klasse.** Gütezeichen der VdS Schadenverhütung, Zertifizierungsstelle der deutschen Versicherungswirtschaft. Alle hier vorgestellten IKON Schließzylinder sind optional mit VdS-Zertifizierung lieferbar (außer ARCUS).

VdS

**→ www.ikon.de**